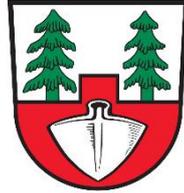


**Gemeinde Bernhardswald**



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

|                |  |
|----------------|--|
| Sitzungsdatum: | Mittwoch, 08.11.2023                                     |
| Beginn:        | 19:00 Uhr  |
| Ende:          | 21:03 Uhr  |
| Ort:           | Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde<br>Bernhardswald |
| Aktenzeichen:  | GR/11/2023/0013  |

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### 1. Bürgermeister

Obermeister, Florian Erster Bürgermeister

#### Mitglieder des Gemeinderates

Auburger, Claudia Fraktionsvorsitzende CSU

Auburger, Markus Zweiter Bürgermeister

Beer, Thomas

ohne TOP 4 der öffentlichen Tagesordnung

Berger, Markus Fraktionsvorsitzender SPD

Bräu, Christian

Brey, Reinhard

Erl, Ludwig Fraktionsvorsitzende FW

Fichtl, Josef

Griesbeck, Max Dritter Bürgermeister

Hiltner, Robert

Laepfle, Marianne

ohne TOP 4 der öffentlichen Tagesordnung

Lingauer, Christian

Mindel, Friedhelm

Müller, Michael

Niebelschütz, Merten, Dr. Fraktionsvorsitzende GRÜNE

Rehm, Martin

Rößler, Rainer-Michael

Schiegl, Albert

Stuber, Manfred

Weigert, Dietmar

**Schriftführer/in**

Eichner, Florian  
Schulmeyer, Sigrid

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |              |  |                  |
|--------------|--|------------------|
| <b>TOP 1</b> | Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2023  | <b>2023/1065</b> |
| <b>TOP 2</b> | Bekanntgabe von Beschlüssen, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind   | <b>2023/1064</b> |
| <b>TOP 3</b> | Feuerwehrwesen: Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs für die Feuerwehr Kürn  | <b>2023/1075</b> |
| <b>TOP 4</b> | Bauleitplanung; Planungsleistungen für das Baugebiet Bernhardswald West, Auftragserteilung   | <b>2023/1055</b> |
| <b>TOP 5</b> | Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2019 - 2021 und der Kasse durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband; Vorlage des Berichtes | <b>2023/1056</b> |
| <b>TOP 6</b> | Beratung und Beschlussfassung über das Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement in der ILE Vorderer Bayerischer Wald  | <b>2023/1072</b> |
| <b>TOP 7</b> | ISEK, GEK und Vitalitätscheck 2.0; Beratung und Beschlussfassung über die Einsetzung einer Lenkungsgruppe  | <b>2023/1074</b> |
| <b>TOP 8</b> | Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsmitteilung zur Städtebauförderung für das Jahr 2024  | <b>2023/1073</b> |
| <b>TOP 9</b> | Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes  |                  |

## Feuerwehrwesen: Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs für die Feuerwehr Kürn

Bezüglich der anstehenden Neuanschaffungen von Tanklöschfahrzeugen für die Feuerwehren Kürn und Bernhardswald fand im Oktober 2023 erneut ein Gespräch statt. Folgende 3 Varianten wurden erläutert:

### Variante 1:

Es werden wie zuletzt geplant zwei neue Fahrzeuge beschafft.

Für die FF Kürn wird ein LF 20 KatS mit mind. 2.500 l Löschwasser beschafft.

Für die FF Bernhardswald wird ein TLF 3000 Staffel mit mind. 3.000 l Löschwasser beschafft.

Geschätzte Gesamtkosten ca. 1,2 Mio. EUR.

Die Regierung bezuschusst beide Fahrzeuge mit insgesamt 225.940,- EUR. Außerdem steuern beide Feuerwehren einen Beitrag aus der Vereinskasse bei.

### Variante 2:

Es werden zwei neue Fahrzeuge beschafft.

Für die FF Kürn wird ein LF 10 mit mind. 2.000 l Löschwasser beschafft.

Für die FF Bernhardswald wird ein TLF 3000 Staffel mit mind. 3.000 l Löschwasser beschafft.

Geschätzte Gesamtkosten ca. 1,1 Mio. EUR.

Die Regierung bezuschusst beide Fahrzeuge mit insgesamt 204.750,- EUR. Außerdem steuern beide Feuerwehren einen Beitrag aus der Vereinskasse bei.

### Variante 3:

Für die FF Kürn wird ein Angebot an die Staatliche Feuerweherschule Regensburg für das gebrauchte HLF 20 mit 1.600 l Löschwasser abgegeben.

Im Falle eines Zuschlags wird das HLF 20 zu einem LF 10 umgebaut. Das heißt, der enthaltene hydraulische Rettungssatz inkl. Zubehör wird veräußert.

Es müssen noch kleinere Anschaffungen getätigt werden um alle Erfordernisse eines LF 10 zu erfüllen.

Für die FF Bernhardswald wird wie geplant ein neues TLF 3000 Staffel angeschafft.

Geschätzte Gesamtkosten ca. 850.000,- EUR.

Die Regierung bezuschusst die Anschaffung des TLF 3000 mit 100.100,- EUR.

Außerdem steuert die Feuerwehr Bernhardswald einen Beitrag aus der Vereinskasse bei.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Variante 1, also Anschaffung von zwei neuen Fahrzeugen. Für die FF Kürn wird ein LF 20 KatS mit mind. 2.500 l Löschwasser beschafft. Für die FF Bernhardswald wird ein TLF 3000 Staffel mit mind. 3.000 l Löschwasser beschafft.

## Bauleitplanung; Planungsleistungen für das Baugebiet Bernhardswald West, Auftragserteilung

Die Gemeinde Bernhardswald beabsichtigt, westlich des Kindergarten- und Schulareals, hin zur Bundesstraße B16, neue Baulandsfläche auszuweisen. Die Fläche umfasst die Flurnummern 865/2, 864, 862/3, 867, 862/7, 862/6, 862/8, und 880 und beträgt ca. 4 ha.

Für die diesbezüglich notwendigen Planungsleistungen

- Bebauungsplan § 21 HOAI
- Grünordnungsplan § 29 HOAI
- Flächennutzungsplanänderung Deckblatt § 20 HOAI
- Weitere besondere Leistungen z.B. Geländemodelle, Umweltprüfung und Lärmschutz

wurden 4 Planungsbüros angeschrieben, die auch ein Angebot abgegeben haben.

Die kaufmännischen Angebote wurden anhand einer Wertungsmatrix bewertet. Das Honorarangebot des insgesamt am besten bewerteten Büros endet mit **vorläufig 76.885,15 € brutto** und ist angemessen.

Nach dem Ergebnis auf Basis der vorher bekanntgegebenen Kriterien ist vergaberechtlich der Auftrag für die Objektplanung an das Büro EBB Ingenieurgesellschaft mbH, Regensburg zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Planungsleistungen im Rahmen des Grünordnungs- und Bauleitplanverfahren für das Baugebiet Bernhardswald West an das Büro EBB Ingenieurgesellschaft, Regensburg zur vorläufigen Summe von 76.885,15 € brutto stufenweise zu vergeben.

### **Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2019 - 2021 und der Kasse durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband; Vorlage des Berichtes**

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) hat die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen für die Jahre 2019 bis 2021 in der Zeit vom 8.9.2022 bis 15.3.2023 vorgenommen.

#### **Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses**

Die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde und die Kassenlage waren im Berichtszeitraum geordnet. Die Verschuldung der Gemeinde betrug zum 31.12.2021 rd. 4,4 Mio. €.

Der Haushaltsausgleich wurde 2019 und 2021 auch in der tatsächlichen Haushaltswirtschaft erreicht. 2020 ergab sich ein Sollfehlbetrag, der im nachfolgenden Jahr wieder gedeckt wurde. 2019 wies das Rechnungsergebnis eine Verbesserung gegenüber dem Voranschlag aus. Es konnte in diesem Jahr auf einen Teil der veranschlagten Rücklagenentnahme verzichtet werden.

Große Bedeutung für die Finanzlage kommt auch den Entgelten für die gemeindlichen Einrichtungen zu.

Für die Kindertagesstätten, die in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. betrieben werden, wendete die Gemeinde insgesamt rd. 1,7 Mio. € auf.

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden von der Gemeinde im Berichtszeitraum rd. 11,1 Mio. € aufgewendet. Davon entfielen auf Baumaßnahmen rd. 7,9 Mio €. Schwerpunkte hierbei waren:

- die energetische Sanierung der Grundschule
- die Straßenbaumaßnahme GVS Kürn – Löchl und
- die Sanierungsmaßnahmen der im Eigentum der Gemeinde befindlichen Kindergärten in Lambertsneukirchen und Kürn

Zur Finanzierung der Investitionen konnte die Gemeinde auf rd. 6,7 Mio € (rd. 60,8 %) Eigenmittel zurückgreifen. Zuweisungen und Zuschüsse trugen mit rd. 3,9 Mio. € (rd. 34,9%), Beiträge und ähnliche mit rd. 468 T€ (rd. 4,2 %) zur Ausgabendeckung bei. Am Ende des Berichtszeitraums verblieb ein Ist-Fehlbetrag von 2.621,37€.

Die Verschuldung der Gemeinde sank im Prüfungszeitraum um rd. 1,7 Mio € auf rd. 4.4 Mio. €. Zum 31.12.2021 war die Pro-Kopf-Verschuldung mit 824 € je Einwohner höher als der Landesdurchschnitt von 767 €.

Die Gemeinde verfügte am Ende des Berichtszeitraums über eine allgemeine Rücklage von rd. 527 T€, die den Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV-Kameralistik überstieg.

Die Kassenlage war geordnet. Kassenkredite mussten nicht in Anspruch genommen werden; die Rücklagemittel waren ständig zur Kassenbestandsverstärkung eingesetzt. Die Belastung mit Negativzinsen bzw. sog. Verwahrentgelten konnte nicht vermieden werden.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes zur überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2019-2021 und der Kasse.

## **Beratung und Beschlussfassung über das Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement in der ILE Vorderer Bayerischer Wald**

### **Grundlegendes**

Um das im Vorhaben „Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement für die ILE Region Vorderer Bayerischer Wald - Erstvorhaben“ entstandene Klimaschutzkonzept umzusetzen, soll die Förderung zum „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ beantragt werden. Das Klimaschutzmanagement der ILE Vorderer Bayerischer Wald würde somit erhalten bleiben.

### **Was und wer wird gefördert?**

Gefördert wird die Umsetzung von Maßnahmen aus einem integrierten Klimaschutzkonzept durch zusätzlich eingestellte Klimaschutzmanager.

Gefördert werden Kommunen und kommunale Zusammenschlüsse, kommunale Betriebe sowie Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus.

### **Warum lohnt es sich?**

Mithilfe eines Klimaschutzmanagers oder einer Klimaschutzmanagerin kann die Kommune oder Organisation das Potenzial eines bereits bestehenden Klimaschutzkonzepts voll ausschöpfen und konkrete Maßnahmen umsetzen. So sparen sie nicht nur Treibhausgasemissionen ein, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zu den nationalen Klimaszzielen. Der Klimaschutzmanager oder die Klimaschutzmanagerin hilft dabei, den Klimaschutz auf allen Ebenen weiter zu verstetigen. So werden nachhaltige Erfolge erzielt. Die monatlichen Kosten je Kommune für das Klimaschutzmanagement belaufen sich auf **348,69 €**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernhardswald stimmt zu, das im Rahmen des Vorhabens „Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement für die ILE Region Vorderer Bayerischer Wald – Erstvorhaben“ entstandene Klimaschutzkonzept umzusetzen und ein Klimaschutz-Controlling aufzubauen. Hierzu soll die Förderung „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz beantragt werden. Der Vertrag des aktuellen Klimaschutzmanagers Adrian Brieden soll zu diesem Zweck verlängert werden.

## **ISEK, GEK und Vitalitätscheck 2.0; Beratung und Beschlussfassung über die Einsetzung einer Lenkungsgruppe**

Am 17.10.2023 fand in der Turnhalle Bernhardswald die Auftaktveranstaltung für das Gemeindeentwicklungskonzept statt. Das Büro Planwerk Stadtentwicklung aus Nürnberg führte durch diese Veranstaltung und die anwesenden Bürger konnten sich sodann durch einen Workshop einbringen.

Hier wurden 4 Handlungsfelder vorgegeben, bei denen jeweils die Stärken und Schwächen, sowie mögliche Handlungsansätze und Projektideen vorgebracht werden konnten:

- Orts-und Innenentwicklung, Grundversorgung
- Natur, Landschaft/Landnutzung, Klima, Umwelt, Energie

- Kultur, Freizeit, soziale Infrastruktur, Tourismus
- Wirtschaft, technische Infrastruktur, Mobilität

Eine Online-Bürgerbeteiligung ist vom 17.10. bis 30.11.2023 möglich.

Das Büro Planwerk schlägt vor, eine Lenkungsgruppe zu gründen mit dem Bürgermeister, der Verwaltung, den Fraktionsspitzen und den Zuständigen der Förderstellen sowie den Vertretern aus verschiedenen Gruppen (z.B. Jugendbeauftragter, Seniorenbeauftragter ect.) als Teil der Lenkungsgruppe.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Einsetzung einer Lenkungsgruppe für das Gemeindeentwicklungskonzept aus und wird Vorschläge für die Mitglieder der Lenkungsgruppe benennen.

### Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsmitteilung zur Städtebauförderung für das Jahr 2024

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren ist es zum Ende des Jahres notwendig, für das darauffolgende Jahr eine Bedarfsmitteilung für die Städtebauförderung bei der Regierung der Oberpfalz abzugeben, um im Fördertopf berücksichtigt zu werden. Diese Bedarfsmitteilung muss nicht auf Kostenberechnungen beruhen, sondern stellt lediglich eine Schätzung dar. Man meldet einen Bedarf an und gibt bekannt, dass ein Projekt durchgeführt werden soll. Die Städtebauförderung entscheidet sodann in einem Gremium, in welcher Höhe finanzielle Mittel von den gemachten Schätzungen für welches Projekt vorgehalten werden. Für die tatsächliche Förderung ist ein Förderantrag auf Grundlage von konkreten Plänen und Kostenberechnungen zu stellen.

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig die Bedarfsmitteilung zur Städtebauförderung für das Jahr 2024 wie folgt:

| Angemeldete Einzelmaßnahme   | Förderfähige Ausgaben 2024 | Im Folgejahr 2025 |
|--|----------------------------|-------------------|
| Erstmalige Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Gemeindeteil Bernhardswald      | 30.000,00 €                | 17.552,40 €       |
| Städtebauliches Entwicklungskonzept Bernhardswald; Umbau der Immobilie Rathausplatz 4 zu einem Bürger- und Vereinshaus | 1.320.000,00 €             | 660.000,00 €      |

### Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

- Gemeinderat Rössler äußert sich zur Informationsveranstaltung bezüglich der Unterbringung von Flüchtlingen in der Schulturnhalle. Nach seiner Auffassung war die Veranstaltung überflüssig, weil wohl schon im Vorfeld feststand, dass die Turnhalle zur Unterbringung der Personen nicht benötigt wird. Die Stimmung wurde unnötig aufgeheizt.

Gemeinderat Stuber ist der Auffassung, dass der Informationsfluss unzureichend war.

Erster Bürgermeister Obermeier erläutert, dass die Unterbringung und die damit zusammenhängenden organisatorischen Maßnahmen durch das Landratsamt Regensburg verantwortet werden. Nach seiner Auffassung ist er dazu verpflichtet, die Bürger umfassend über den Stand des Verfahrens zu informieren und nichts zu verheimlichen. Er ruft dazu auf, besonnen zu handeln und kündigt an, dass sich ein Helferkreis gründen wird.

- Gemeinderätin Aubuger kündigt für die CSU-Fraktion einen Antrag auf Erwerb von Genossenschaftsanteilen der Bürger Energie Region Regensburg e.G. (BERR e.G.) an. Dieser soll in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates beraten werden.